

KURZ



21:15h

PROGRAMM

WANDERUNG

PROGRAMM

2015



## KURZFILMWANDERUNG 2015 —> LEUTZSCH

---

KURZFILM – eine Form des Films, die unserer Meinung nach noch allzu oft in staubigen Schubladen verschwindet. Unser Ziel ist es vor allem, die Filme aus den Schubladen zu holen oder sie gar nicht erst darin verschwinden zu lassen. Daher haben wir uns entschieden Filme durch Ausschreibungen zu sammeln. So soll möglichst vielen Filmemachenden die Möglichkeit gegeben werden ihren Film zu zeigen.

Aus den Einsendungen haben wir die Filme im Konsens ausgewählt, wobei das Genre für uns kein Auswahlkriterium war. Vielmehr interessierten uns die unterschiedlichen filmischen Ansätze. Unser Ziel war es der Veranstaltung – über die Auswahl hinaus – eine eigene Dramaturgie zu geben, mit thematischen Schwerpunkten für die einzelnen Stationen.

WANDERUNG – heißt Bewegung. Bewegung als Entdeckungsreise innerhalb der Stadt. Zu Orten, die noch nicht bekannt waren oder im

verborgenen existieren. Zugleich soll das Wandern eine Kommunikationsplattform bieten. Zwischen den Filmen entsteht ein Zeitraum des miteinander-Gehens und die Möglichkeit mit anwesenden RegisseurInnen ins Gespräch zu kommen.

KURZFILMWANDERUNG – eine kurze Reise ins Unbekannte – Filme und Orte sind Überraschungsmomente. Es entstehen Räume für Entdeckungen und Gespräche.

AUF EIN NEUES – Die Kurzfilmwanderung existiert durch das ehrenamtliche Engagement aller Beteiligten. Wir freuen uns jederzeit über neue UnterstützerInnen. Meldet euch:

*kurzfilmwanderung@gmail.com*

## STATIONEN / FILME

---

### Station A: Rathaus Leutzsch / Körper-gestalten

---

- 1 – Brennisteinn
- 2 – Elektrotechnische Leibesübungen
- 3 – XYX

### Station B: Hans-Driesch-Straße / alltäglicher Wahnsinn

---

- 4 – an adventurous afternoon
- 5 – Schaufensterpuppen, Drink, Explosion, Kopfzuckungen, Tanz
- 6 – Draußen ist wo du nicht bist

### Station C: Auwald / Zeit-Raum

---

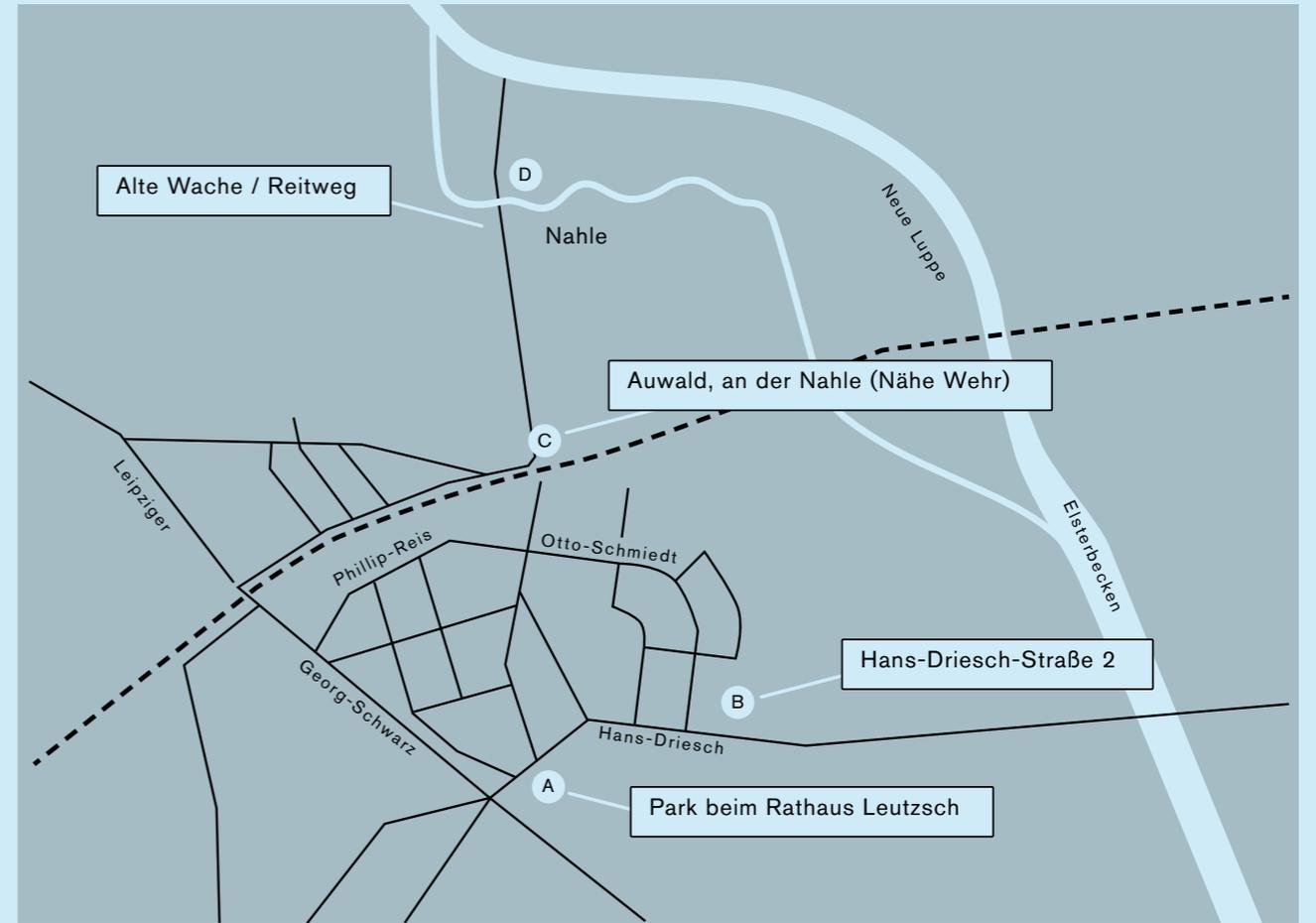
- 7 – moving picture
- 8 – Atropos

### Station D : Alte Wache / Wiederentstehung

---

- 9 – Essen vom Boden der Geschichte
- 10 – LUPI
- 11 – Candyland





**STATION A:**

# KÖRPER GESTALTEN

- 
- 1 – Thea Kleinhempel – Brennisteinn
- 
- 2 – Nanja Heid – Elektrotechnische Leibesübungen
- 
- 3 – Ihnatovich / Drobysch – XYX
- 
- 



## STATION A:

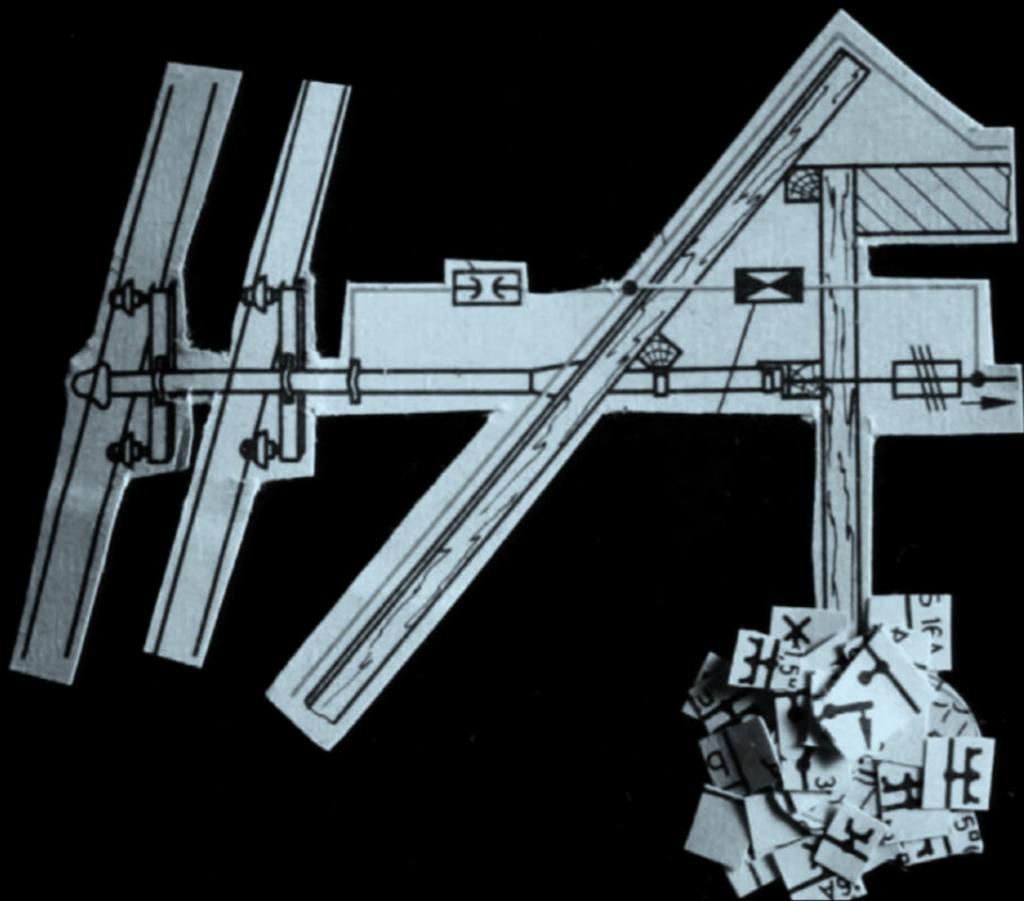
### 1 *Brennisteinn*

R: Thea Kleinhempel / Stop-motion / 1m:31s

---

Der Film entstand im Rahmen eines Stop-Motion-Workshops an der Kunsthochschule Burg Giebichenstein im Januar 2015. Das Ziel war ein Musikfilm jenseits von Lieblichkeit und Romantik, aus Spaß an düsternen und skurrilen Filmen.





2

## *elektrotechnische Leibesübungen*

R: Nanja Heid / 3m:42s / 2015

---

Bald werden in der Berufsschule elektrotechnische Leibesübung zum regulären Unterricht gehören. Der Film illustriert diese tröstliche Aussicht.



### 3 *XYX*

R: Sasha Ihnatovich, Kate Drobysh / 3m:43s / 2015

---

The film represents a sexually charged audiovisual journey into the body and its cultural perception. Sasha Ihnatovich is an independent filmmaker, media activist and visual culture researcher from Belarus. She focuses mainly on questions of social order, alternative social movements, queer images and narratives. Kate Drobysh is a visual artist, independent filmmaker and designer from Belarus. Her main interests are the representation of bodily transgression and queering of visual canons.

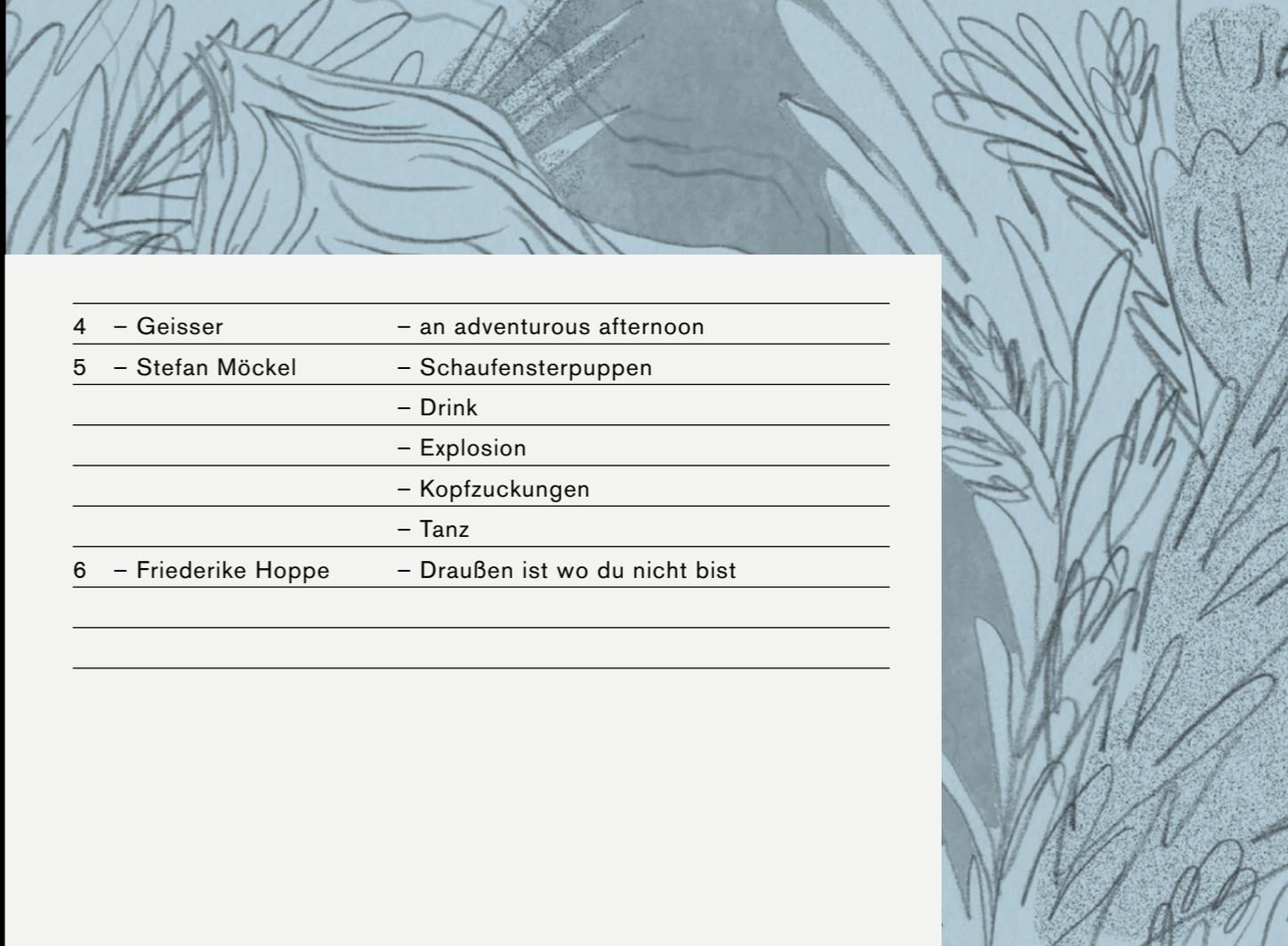
A → B Hans-Driesch Str.



STATION B:

# ALLTÄGLICHER WAHNSINN

- 
- 4 – Geisser – an adventurous afternoon
- 
- 5 – Stefan Möckel – Schaufensterpuppen
- 
- Drink
- 
- Explosion
- 
- Kopfzuckungen
- 
- Tanz
- 
- 6 – Friederike Hoppe – Draußen ist wo du nicht bist
- 
- 
- 



## STATION B:

### 4 *an adventurous afternoon*

R: Kirsten Carina Geisser, Ines Christine Geisser / 6m:0s / 2013

---

Eigentlich wollten Giant Fox & William Honda nur gemütlich zusammen Kaffee trinken, doch der Nachmittag wird abenteuerlicher als gedacht.





5

## *verschiedene Filme*

R: Stefan Möckel / Super 8

---

Schaufensterpuppen – 2013 / 0m:39s

Drink – 2012 / 0m:49s

Explosion – 2015 / 0m:44s

Kopfzuckungen – 2015 / 0m:59s

Tanz – 2015 / 0m:47s



5

## *Draussen ist wo du nicht bist*

R: Friederike Hoppe / 2013 / short / 10m:0s

---

Die Indoogarten© Institution zur Stärkung der mentalen Zufriedenheit ist eine Indoogarten© Institution zur Stärkung der mentalen Zufriedenheit und des Glücks. Kommen Sie vorbei, lassen Sie sich fallen, einfach mal vom Alltag abschalten. Wir offerieren u.a. Hüpfburg, Ponys, Kostümierung (div.) und so viel bunten Schleckerkram, wie das Ihr Herz begehrt. Bei Unzufriedenheit Geld zurück. Seien Sie schnell! Begrenzte Teilnehmerzahl.

B → C Auwald



---

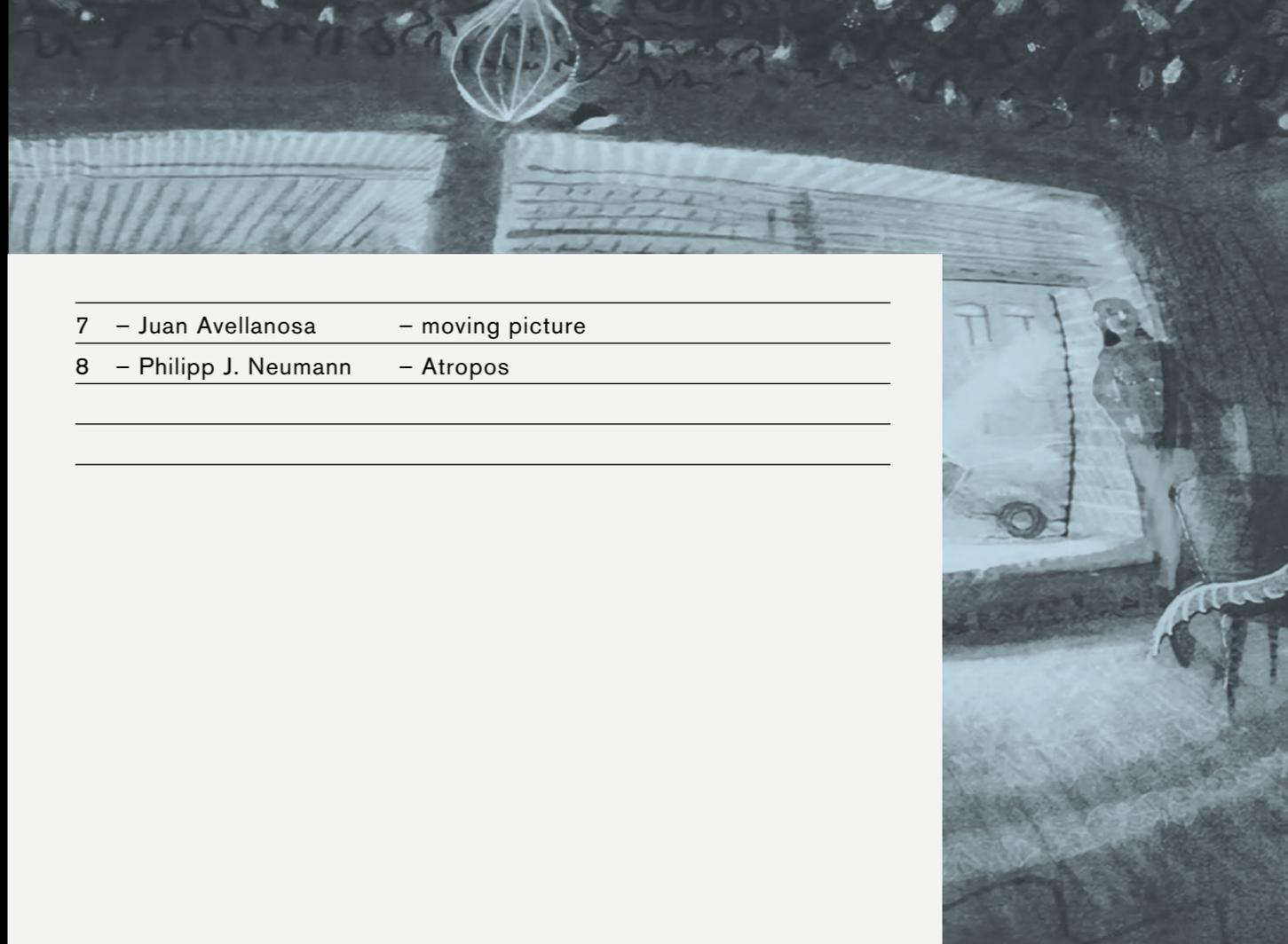
7 – Juan Avellanosa – moving picture

---

8 – Philipp J. Neumann – Atropos

---

---



## STATION C:

### 7 *moving picture*

R: Juan Avellanosa, M: Pablo Garcia / 02m:39s

---

Die Veränderungen eines Raumes malerisch verschmolzen zu einem bewegten Bild. Der Film entstand im Leipziger HandStand & Moral.





8

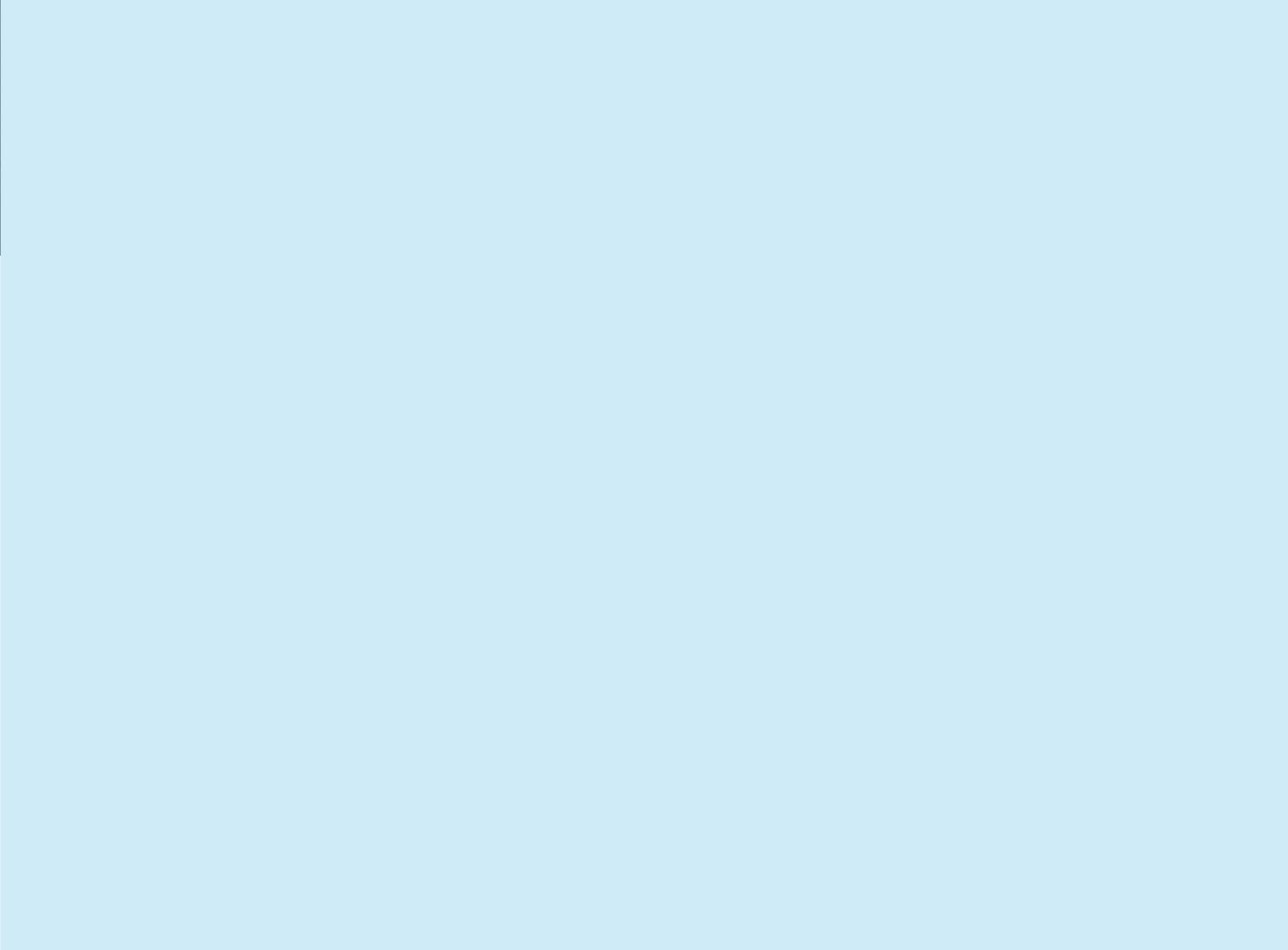
## *Atropos*

R: Philipp J. Neumann, K: Lars Drawert / 2010 / Spielfilm / 20m:00s

---

Atropos ist in der griechischen Mythologie die Älteste der drei Moiren (Schicksalsgöttinnen). Als Zerstörerin war es ihre Aufgabe, den Lebensfaden zu zerschneiden, der von ihren Schwestern Klotho gesponnen und von Lachesis bemessen worden war.

Der Kurzfilm *Atropos* ist Teil einer geplanten Trilogie, die anhand einzelner menschlicher Schicksale die Motive Leben und Tod verhandeln soll. Im Zentrum von *Atropos* steht der Verlust. Gedreht an einem Ort, in einer Einstellung, mit ruhiger Handkamera, folgt der Film den Handlungen einer einzigen Person mit dem Blick des geduldigen Dokumentarfilmers. Weder Musik, Schnitt noch Spezialeffekte sollen diesen unverfälschten Zugang aufweichen.



**C** → **D** Alte Wache

**STATION D:**

# WIEDER ENTSTEHUNG

---

9 – Sita Scherer – Essen vom Boden der Geschichte

---

10 – Eeva Onjapera – LUPI

---

11 – Faustina Kork – Candyland

---

---

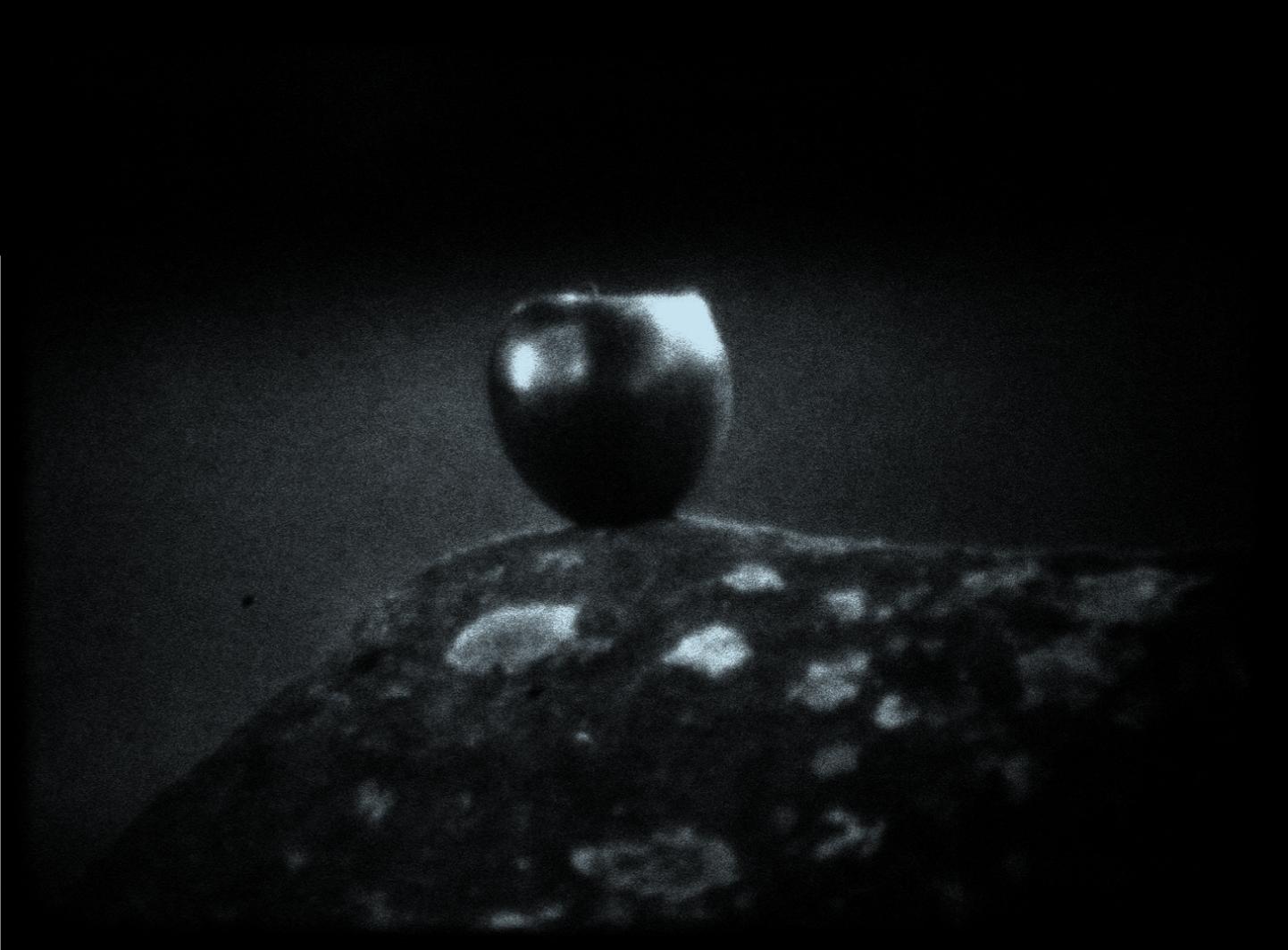
9

### *Essen vom Boden der Geschichte*

Sita Scherer / 2014 / 16 mm auf HD / 03m:43s

---

Ein Industriepark ist der Ausgangspunkt des auf 16 mm gefilmten Gedankenspiels. Er liegt auf dem Gelände des ehemaligen Flugplatzes Kassel Waldau, der während der NS-Zeit als Werksflugplatz von der Firma Fieseler Flugzeugbau genutzt wurde. In diesem sogenannten »Nationalsozialistischen Musterbetrieb« wurden verschiedene Militärflugzeuge hergestellt und die V1 entwickelt. Tausende niederländische und französische ZwangsarbeiterInnen waren hier eingesetzt. Heute allerdings sind die alten Pisten und Wege überwachsen mit Äpfeln, Brombeeren, Hagebutten, Pilzen. *Essen vom Boden der Geschichte* geht von der paradoxen Idee aus, dass jeder Boden Geschichte in sich birgt und man diese, so zerstörerisch sie sein mag, über die Früchte, die der Boden trägt, zu sich nehmen kann.





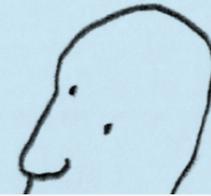
10

## *Lupi*

Eeva Onjapera / 2014 / Animation / Mischung aus Stopmotion,  
Legetrick und Zeitraffer / 02m:07s

---

Ein weiß-brauner Hund entsteht aus Papier. Ein Wunderschlüssel, der ruhende Samen zu neuem Leben erweckt. Künstliche Dinge in der realen Welt: die Papiersamen- und Blumen. Sie sind nicht selbst gewachsen, sondern von einem Menschen gemacht. Sie sind im Grunde genommen nicht selbstverständlich.



11

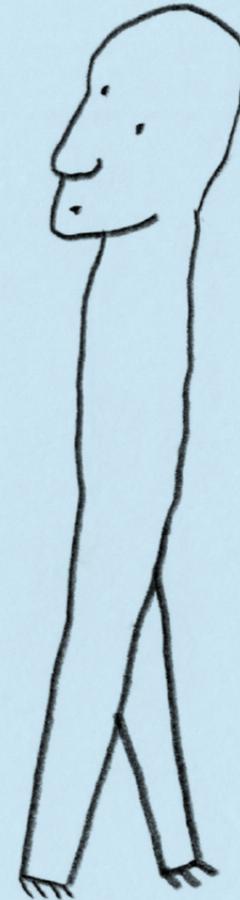
## *Candyland*

Faustina Kork / Stopmotion / 01m:52s

---

Ein Grashund verwandelt sich in Regen, an Wäscheleinen baumeln Milchkühe – im Candyland hausen skurrile Geschöpfe.

Ausgehend von den verwunschenen Klängen der amerikanischen Band CocoRosie entstand ein handgezeichneter Stopmotionfilm.



---

Konzeption und Gestaltung: Marian Reinig  
[www.relativkollektiv.de](http://www.relativkollektiv.de), [mr@relativkollektiv.de](mailto:mr@relativkollektiv.de)

---

DANK AN:  
die RegisseurInnen (für ihre Filme),  
Silvy Dietzsch und Klara Börnert (für den Vorfilm),  
das Erythrosin, das Japanische Haus und  
an die vielen Anderen für ihre Unterstützung.

